Das „Totale Bamberger Cabaret" blickte auf das Jahr zurück
LICHTENFELS, SEITE 11

Bis Ende 2018 soll die Sanierung des Wehrs in Hausen abgeschlossen sein. Fotos: Felix Mock

Gummischlauch statt Beton

SANIERUNG Die Sanierung der Wehranlage in Hausen beginnt Ende Januar. Das 84 Jahre alte Schützenwehr wird dann durch ein Schlauchwehr ersetzt. Der Fußgängerweg über den Main zwischen Hausen und Reundorf wird fast ein Jahr gesperrt.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **FELIX MOCK**

Hausen – Seit 1934 treibt der Main vier Francis-Turbinen der Wehranlage in Hausen an – und produziert dabei unermüdlich Strom. Jetzt, nach 84 Jahren, muss die Stromgewinnung pausieren. Der Beton ist in die Jahre gekommen, die Wehranlage muss saniert werden. Beginn des Projekts ist der 31. Januar.

„Die Sanierung wird in zwei Etappen stattfinden", sagt Diplom-Ingenieur Stefan Schneidawind von der SÜC Energie und H2O GmbH, die drei Wasserkraftwerke im Landkreis betreibt. Zunächst wird die Anlage von der Reundorfer Seite her erneuert, dann von der Hausener. Ab Februar beginnen die Arbeiten außerhalb des Wassers. „Wir wollen das Projekt noch im Jahr 2018 abschließen", sagt Schneidawind. Das ist allerdings wetterabhängig: Führt der Main zu viel Wasser, könne das die Arbeiten behindern.

Wehrverschluss hat ausgedient

Das herkömmliche Schützenwehr in Hausen wird im Zuge der Sanierung durch ein Schlauchwehr ersetzt werden. Aktuell werden Stauhöhe und Wasserfluss durch das Heben und Senken eines tafelförmigen Wehrverschlusses geregelt. Beim Schlauchwehr sorgt ein mit Wasser befüllter Gummischlauch für diese Regulierung. Der Vorteil: „Ein Schlauchwehr ist quasi wartungsfrei, weil es durch einfachste Technik funktioniert", sagt Schneidawind. Es gebe keine elektrischen Antriebe oder Schneckenräder, die Probleme machen könnten. Sollten sämtliche Pumpen ausfallen, könne man das Wehr sogar mit einer Wasserpumpe der Feuerwehr regulieren.

Aufgrund der Sanierungsarbeiten wird die Fußwegbrücke vom 31. Januar bis zum 19. Dezember gesperrt sein. Zur Überquerung des Mains müssen dann die Brücken in Unnersdorf und Reundorf genutzt werden. Auch die Bootsumtragestelle steht während der Umbaumaßnahmen nicht zur Verfügung. Die SÜC Energie und H2O GmbH wird aber eine provisorische Umtragestelle einrichten – die Tragewege werden dadurch allerdings etwas länger.

Raab übernimmt Betonarbeiten

Laut Schneidawind wird das mit 4,2 Millionen Euro veranschlagte Projekt in drei Bereiche aufgeteilt: Den Betonbau übernimmt die Baugesellschaft Raab aus Ebensfeld, die Stahlarbeiten eine Fachfirma aus der Oberpfalz, und die Errichtung der zwei großen Schlauchwehre besorgen Spezialisten aus Österreich.

Lediglich während der ersten Umbauphase wird die Anlage in Hausen keinen Strom produzieren. Danach ist sie wieder einsatzbereit und wird die Bürger mit regenerativem Strom versorgen.

Und das ist nicht gerade wenig: Bei maximaler Auslastung, wenn 31 Kubikmeter Wasser pro Sekunde abfließen, erzeugt das Kraftwerk 700 Kilowatt Strom – 24 Stunden am Tag, 12 Monate im Jahr. Nur bei Hochwasser steht die Stromerzeugung still.

Zusammen mit der Anlage an der Kirschbaummühle am Lichtenfelser Schützenanger und dem Kraftwerk in Oberwallenstadt werden jährlich bis zu acht Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt. Das ist genug Energie, um 2300 Haushalte zu versorgen. Ab 2019 übernimmt diese Aufgabe dann das Schlauchwehr.

4,2

Millionen Euro wird die Sanierung des Wehrs in Hausen voraussichtlich kosten.

Die Fußwegbrücke zwischen Hausen und Reundorf wird vom 31. Januar bis 19. Dezember gesperrt sein.

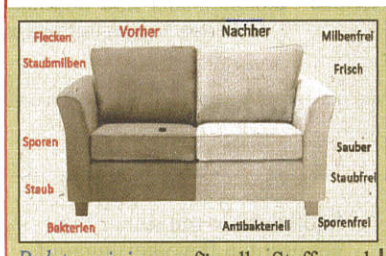
„Wir wollen das Projekt noch im Jahr 2018 abschließen."

STEFAN SCHNEIDAWIND
Prokurist

ANZEIGE

Kulmbach / Bayreuth / Coburg — Traditionell / Hochwertig / Kompetent

Teppich Wäscherei
Reparatur und Reinigung
Annahme Webergasse 16 – 95326 Kulmbach
Tel.: 09221 – 9660086



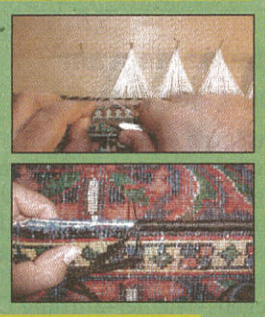
Polsterreinigung für alle Stoffe und Polstermöbel mit schneller Trockenzeit. Von Couch, Sofa, Eckcouch, Stuhl, Sitz und über jegliche Büropolster.

Wir Reinigen Vor-Ort. Nach wenigen Stunden sind ihre Möbel einsatzbereit. Optisch und hygienisch sauber.

Unsere Handwäsche wirkt einer schnellen Wieder Verschmutzung entgegen. Durch das Waschen Ihres Teppichs mit Naturseife wird das Raumklima Verbessert. Außerdem werden Teppiche von Erfahrenen Teppichknüpfern Repariert und Restauriert . Inh. D.Demetro

NEUJAHRS-AKTION TEPPICHE & POLSTER
30% NACHLASS AUF ALLES
Teppichwäsche & Reparatur Ist günstiger als Neukauf
Wir waschen Teppiche aller Art
- Antik- & Seidenteppich-Handwäsche
- Fleckenbehandlung
- Rückfettung & Imprägnierung
- Mottenentfernung
- Fransen- und Kantenerneuerung

Wir helfen bei Wasserschäden



Gültig vom 29.01 bis 02.02.2018

Kostenloser Abhol- und Bringservice bis 100 km

www.Teppich-Waescherei.com

Polizeibericht

Nächtlicher Streifzug über Firmengelände

Lichtenfels – Ein unbekannter Täter verschaffte sich in der Nacht zum Freitag Zutritt zu einem Firmengelände eines Abfallbeseitigungsbetriebs in der Werkstraße. Hierdurch entstand ein Schaden am Eingangstor von rund 100 Euro. Weiterhin warf der Unbekannte mit zahlreichen leeren Bierflaschen auf dem Gelände um sich. Die Polizeiinspektion Lichtenfels ermittelt wegen Hausfriedensbruch und bittet um sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung.

Belästigung des Supermarkt-Personals

Burgkunstadt – Eine unbekannte männliche Person suchte am Freitag erneut einen Lebensmittelmarkt in der Seewiese auf. Der Mann belästigte das Personal sowie die Kundschaft. Vor einer Woche war es zu einem ähnlichen Vorfall gekommen. Hier habe die gleiche Person lauthals herumgeschrien. Daraufhin erhielt der Unbekannte Hausverbot durch die Marktleitung. Bevor die Streife der Polizei eintraf, entfernte sich die Mann wieder. Der Unbekannte ist ungefähr 30 Jahre alt, 1,80 Meter groß, schlank und bekleidet mit blauer Jeans, schwarzer Jacke und schwarzer Mütze. Die Polizeiinspektion Lichtenfels bittet um Hinweise zu seiner Identität.

Saufgelage auf dem Parkhausdeck

Lichtenfels – Einen Hinweis aus der Bevölkerung bekam die Polizei am Freitag gegen 17.40 Uhr, dass sich Jugendliche im Parkhaus im Pabstenweg aufhielten. Diese würden Alkohol konsumieren und rauchen. Die Streife entdeckte drei Jugendliche, die auf dem Dach Schnaps und Wein konsumierten. Alle drei Personen wirkten angetrunken, was ein Atemalkohol-test bestätigte. Nach Beseitigung ihres Abfalls wurden die Jugendlichen zur Polizeidienststelle gebracht. Dort wurden die drei feierwütigen Burschen im Alter von 14 Jahren den Eltern übergeben.

Streit endet mit Gewahrsamnahme

Lichtenfels – Zwischen zwei Frauen kam es am Freitag gegen 19 Uhr zu einer verbalen Streitigkeit. Diese fand in der Wohnung der 53-Jährigen statt. Die andere Frau, eine 48-Jährige, zeigte sich hier sehr aggressiv und machte sich kurz darauf aus dem Staub. Nach einiger Zeit kehrte sie zu dem Anwesen zurück. Dieses verließ sie trotz Aufforderung der Wohnungsinhaberin nicht. Durch eine Streife der Polizei konnte der Sachverhalt zwischen den beiden Frauen geklärt werden. Hintergrund war wohl die hohe Alkoholisierung von knapp zwei Promille der 48-Jährigen. Da diese sich weiterhin uneinsichtig zeigte, nahmen sie die Polizeibeamten in Gewahrsam und sie verbrachten sie in eine Haftzelle. Es folgt einen Strafanzeige wegen Hausfriedensbruch gegen die 48-Jährige. p